

KLASSEMENT

Der Giro nach der 5. Etappe

Radsport, 106. Giro d'Italia, 5. Etappe: Atripalda - Salerno (171 km):

1. Kaden Groves (Australien/Alpecin-Deceuninck) 4:30:19 Stunden,
2. Jonathan Milan (Italien/Bahrain Victorious),
3. Mads Pedersen (Dänemark/Trek-Segafredo),
4. Mark Cavendish (Großbritannien/Astana Qazaqstan Team),
5. Nicolas Dalla Valle (Italien/Team Corratec-Selle Italia),
6. Mirco Maestri (Italien/EOLO-Kometa),
7. Filippo Fiorelli (Italien/Green Project-Bardiani CSF-Faizane),
8. Andrea Vendrame (Italien/AG2R Citroen Team),
9. Michael Matthews (Australien/Team Jayco AlUla),
10. Niccolo Bonifazio (Italien/Intermarche-Circus-Wanty)

Stand in der Gesamtwertung nach 5 von 21 Etappen:

1. Andreas Leknessund (Norwegen/Team DSM) 19:06:03 Stunden,
2. Remco Evenepoel (Belgien/Soudal-Quick Step) 0:28 Minuten zurück,
3. Aurelien Paret-Peintre (Frankreich/AG2R Citroën Team) 0:30,
4. Joao Almeida (Portugal/UAE Team Emirates) 1:00,
5. Primož Roglič (Slowenien/Jumbo-Visma) 1:12,
6. Geraint Thomas (Großbritannien/Ineos Grenadiers) 1:26,
7. Aleksander Wlasow (BORA - hansgrohe) gleiche Zeit,
8. Toms Skujins (Lettland/Trek-Segafredo) 1:29,
9. Tao Geoghegan Hart (Großbritannien/Ineos Grenadiers) 1:30,
10. Vincenzo Albanese (Italien/EOLO-Kometa) 1:39

Radsport: Evenepoel kommt beim Giro zweimal zu Fall - Groves siegt in Salerno

Stürze überschatteten fünfte Etappe

Für Jungstar Evenepoel ist es eine ganz bittere fünfte Etappe beim Giro. Gleich zweimal stürzt der Weltmeister, der sich aber offenbar nicht schwer verletzt. In Salerno gewinnt der Australier Groves.

Erst ein schmerzhafter Sturz wegen eines Hundes, dann ein weiterer Crash kurz vor dem Ziel: Der bislang so souveräne Rad-Weltmeister Remco Evenepoel ist auf der verregneten fünften Etappe beim Giro d'Italia zweimal hart zu Boden gegangen, erreichte aber offenbar ohne größere Verletzungen das Ziel. Konsequenzen für die Gesamtwertung hatten die beiden Stürze nicht, da der letzte Vorfall innerhalb der Drei-Kilometer-Zone war, sodass Evenepoel keine Zeit einbüßte.

Den Tagessieg holte sich nach 171 Kilometern von Atripalda nach Salerno der Australier Kaden Groves im Sprint vor dem Italiener Jonathan Milan und dem dänischen Ex-Weltmeister Mads Pedersen.

Aber auch der Zielsprint lief nicht unfallfrei ab: Sprintstar Mark Cavendish kam kurz vor der Ziellinie bei hohem Tempo ebenfalls zu Fall und rutschte als Fünfter über die Ziellinie. Der Brite musste anschließend auf der Straße behandelt werden. Auch Mitfavorit Primož Roglič wurde nach einem Sturz mehrerer Fahrer gut sieben Kilometer vor dem Ziel kurz aufgehalten, erreichte aber das Ziel ebenfalls ohne Zeitverlust.

Für Evenepoel hatte der Tag schon schlecht begonnen. Ein Hund hatte zu Beginn der Etappe die Straße gekreuzt



Während Groves (l.) und Milan die Ziellinie überqueren stürzt Mark Cavendish im Hintergrund.

Foto: Jasper Jacobs

und einige Fahrer zu Fall gebracht, unter anderen den Belgier. Der 23-jährige blieb einige Sekunden am Straßenrand sitzen, konnte dann aber die Fahrt wieder fortsetzen. In die Fernsehkameras zeigte er anschließend mit einem Daumen nach oben, dass es für ihn weiterging. In der Schlussphase wurde Evenepoel dann ein zweites Mal zu Boden gerissen.

Bislang war für Evenepoel alles nach Plan gelaufen. Er hatte das Einzelzeitfahren zum Auftakt dominiert, auf der vierten Etappe überließ

er dann - wie geplant - dem Ausreißer Andreas Leknessund das Rosa Trikot. Der Norweger konnte die Führung auch am Mittwoch erfolgreich verteidigen. 28 Sekunden liegt er vor Evenepoel, der sich aber schon bei der Bergankunft am Freitag oder spätestens beim zweiten Zeitfahren am Sonntag die Führung zurückholen könnte. Am Donnerstag folgt die sechste Etappe über 162 Kilometer rund um Neapel und dürfte den Sprintern erneut liegen.

(dpa/jod)



Evenepoel stürzte über einen freilaufenden Hund.

Veranstaltung: Riegenmeisterschaft in Worriken sorgt für Begeisterung

220 Turner sorgen für tolles Niveau

Am Wochenende fand die Riegenmeisterschaft der Division 2 in Worriken statt. Austragender Verein war in diesem Jahr der TV Weywertz. „Die Riegenmeisterschaft ist ein Wettkampf, an dem die Tänzer und Turner als Mannschaft gegeneinander antreten. Hier ist für alle etwas dabei“, so der Verband deutschsprachiger Turnvereine. Sechs Vereine – der TV Weywertz, TSG Amel, TSV Heppenbach, TV Nidrum, KTSV Recht, TSV Rocherath – traten diesmal in acht verschiedenen Disziplinen von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen gegeneinander an. Den Zuschauern bot sich ein abwechslungsreiches Programm mit 25 Auftritten in Tanz, Trampolin, Bodenturnen, Tumbling und Pyramiden. 3.679 Mitglieder zählt der Verband deutschsprachiger Turnvereine heute. „Und darauf sind wir stolz“, so der VDT weiter.

Auch in diesem Jahr konnten die Kleinsten in Tanz A, sowie die Größeren in Tanz B und C, als auch alle Turner, sei es bei der Pflichtübung am Boden, beim Trampolin, Tumbling oder Pyramidenbau, zeigen, was sie in ihrem Verein einstudiert haben. Alle durften sich vor einem vollen Haus in der Sporthalle Worriken vor einer Jury, den Kampfrichtern der Rhythmik und Akrobatik präsentieren. Jede Mannschaft konnte nicht nur



3.679 Mitglieder zählt der VDT heute. Fotos: Mirsamir Salahov



Sechs Vereine traten in acht Disziplinen an.

den Applaus, sondern auch einen Pokal mit nach Hause nehmen. Insgesamt zählte der Wettkampf 220 Teilnehmer, die von ihrem Publikum mit guter Stimmung gefeiert wurden. „Alle waren mit Leidenschaft bei der Sache und versuchten mit ihrer Mannschaft das Beste zu erreichen“, freuten sich die Organisatoren. Ein Verein, der in drei verschiedenen Disziplinen Turner oder Tänzer an den Start schickte, konnte zusätzlich den Rhythmik- bzw. Akrobatiktitel erkämpfen. Den VDT-Rhythmiktitel 2023 sicherte sich der KTSV Recht, während der TSV Heppenbach den VDT-Akrobatiktitel 2023 erhielt.

„Als VDT blicken wir zufrieden zurück. Wir wünschen uns für die kommende Saison noch mehr Vereine, die sich trauen, sich für den Wettkampf anzumelden und sich einem breiten Publikum zeigen. Mitmachen lautet die Devise. Und gute Laune gewinnen alle auf jeden Fall. Die Freude an der Bewegung zählt“, so der Turnverband abschließend. Am Freitag geht es weiter mit der Riegenmeisterschaft Division 1. Hierzu lädt der KTSV Recht um 19 Uhr in seiner Sporthalle ein.

(red/mn)

ERGEBNISSE

Resultate der Riegenmeisterschaft

Tanz A keine Platzierung (in alphabetischer Reihenfolge) KTSV Recht TSV Rocherath TV Weywertz	2. TSG Amel 77.249 3. TSV Rocherath 57.112 4. KTSV Recht 57.051
Tanz B 1. KTSV Recht 85.625 2. TV Weywertz 85.416 3. TSV Rocherath 81.375 4. TV Nidrum 79.416 5. TSG Amel 58.062	Trampolin 2 1. TSG Amel 99.676 2. TV Weywertz 79.003
Tanz C 1. TSV Rocherath 90.541 2. KTSV Recht 85.208 3. TV Weywertz 84.583	Bodenturnen 1. TSV Heppenbach 52.453 2. TSG Amel 51.350 3. TV Weywertz 46.500 4. TSV Rocherath 39.545
Trampolin 1 1. TSV Heppenbach 81.583	Tumbling 1. TSV Heppenbach 59.929 2. TSG Amel 57.834 3. TV Weywertz 47.625
	Pyramiden 1. TSV Heppenbach 18.987

GRENZECHO

NEOVIAQ
HUMAN RESOURCES

ETMA^{AG}
4700 EUPEN

HWILER

Der **VDT** dankt seinen Sponsoren!

grenzecho.net/fotos